

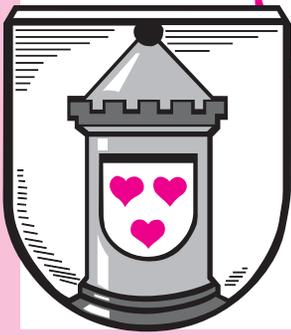
Kurstadt

...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 9

Jahrgang 14

Mittwoch,
den 27.09.2006



BAD LIEBENWERDA

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

*Besuchen Sie doch einmal
das Elster-Natouzeum
in Maasdorf*



Durchqueren Sie in wenigen Minuten das Gebiet zwischen Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Falkenberg und Doberlug Kirchhain - gelegen im Naturpark "Niederlausitzer Heidelandschaft" - zu Fuß. Erleben Sie, wie mehrere Züge die nachempfundnen Hauptstrecken abfahren, wie sich Kleine und Schwarze Elster durch die Landschaft winden und Teichlandschaften vor Ihnen ausbreiten. Erklimmen Sie den höchsten Berg der Region und verschaffen sich einen völlig neuen Überblick über Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten.



Unsere Öffnungszeiten:

01.04. - 31.10. Montag - Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr

01.11. - 31.03. Montag - Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr

Ein Tipp für alle Pilzsammler:

Am Sonntag, dem 15. Oktober gibt es am Gebäude des Elster-Natouzeums Maasdorf eine Informationsveranstaltung zu einheimischen Pilzen. Ab 11:00 Uhr steht Olly Lottermoser aus Bad Liebenwerda mit frisch gesammelten Pilzen und mit ihrem Wissen zur Verfügung. Selbst gesammelte Pilze können mitgebracht werden, um sie bestimmen zu lassen, wobei Frau Lottermoser auch gern auf alle Fragen der Besucher eingeht.

Aufrecht viele Besucher freuen sich der Heimatverein Maasdorf e.V. und das Team des Elster-Natouzeums Maasdorf.





Kranzniederlegungen in Neuburxdorf

XVI. Mahn- und Gedenktreffen der Initiative Lager Mühlberg

Zum vierzehnten Mal kamen ehemalige Inhaftierte, Angehörige, Hinterbliebene und Gäste zusammen, um auf dem Soldatenfriedhof Neuburxdorf und in dem Speziallager Nr. 1 des sowjetischen Geheimdienstes NKDW in Mühlberg den Verstorbenen zu gedenken.

Sie legten Kränze und Blumen am Hochkreuz und auf dem Gräberfeld nieder und beteten gemeinsam für die Opfer des schrecklichen Krieges.



Vor 67 Jahren, am 1.

September 1939 marschierte Hitler in Polen ein, und legte damit den Grundstein für Schrecken, Leid und Tod. 55 Millionen Menschen mussten in diesem Krieg ihr Leben lassen.



„Tausende Kriegsgefangene aus den unterschiedlichsten Ländern waren zeitweise im Lager Mühlberg gefangen. Besonders schlecht ging es, vor allem bis 1942, den sowjetischen Gefangenen. Sogar im Tod wurde ihnen oft verweigert, was die Faschisten anderen immerhin zugestanden: ein eigenes Grab und die letzte

Ehre“, erinnerte Bürgermeister Thomas Richter in seiner Gedenkrede an diese dunklen Jahre von 1939 bis 1945.

Doch mit dem Kriegsende war der Grausam nicht zu Ende. Viele wurden in Internierungslagern der Sowjetunion gefangen gehalten. Dort begann für viele



ein Leidensweg, geprägt von Tod, Hunger und Krankheiten. Allein in Mühlberg sind um die 7000 Menschen gestorben.

Lange wurde darüber nicht gesprochen, das „saubere Bild des Befreiers“ durfte nicht beschmutzt werden. So sprachen erst nach der politischen Wende die Häftlinge über die schreckliche Wahrheit.

„Die Erinnerung muss wach gehalten werden, ohne dabei andere zu verurteilen und nach Schuld zu suchen“, mahnte Reinhard Führer, Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in seiner Rede und rief auf Frieden zu halten.

Klick www.badliebenwerda.de

Mitmachen lohnt sich!

Wer wird eKommune2006?

Teilnehmen und gewinnen!



Liebe Bürgerinnen und Bürger, im September startet der Wettbewerb eKommune2006.

Ein gelungener Internetauftritt stärkt die Attraktivität einer Region als Wirtschafts-, Wohn- und Lebensraum in erheblichem Maße. Daher möchte das Innenministerium sowie der Städte- und Gemeindebund Brandenburg von Ihnen wissen, wie Sie das Internetangebot Ihrer Stadt, Gemeinde oder auch Ihres Amtes beurteilen:

- Wie gut werden Sie von der Verwaltung informiert?
- Bekommen Sie heraus, wer für Ihr Anliegen da ist?
- Stehen Telefonnummern und E-Mail-Adressen für den Kontakt zur Verfügung?
- Wie schnell finden Sie die gewünschte Information?
- Wie viel erfahren Sie beim Surfen über die Arbeit Ihrer Kommunalvertretung?

Sie kennen die Internetseiten der Stadt Bad Liebenwerda noch gar nicht? Dann gleich mal nachschauen, unter www.badliebenwerda.de, was Ihnen alles geboten wird. Den Fragebogen können Sie vom 18. September bis 12. November direkt im Internet auch unter:

www.ekommune-bb.de

beantworten. Dort erfahren Sie auch, wie Sie teilnehmen und was Sie gewinnen können.

Übrigens: Wettbewerbssiegerin des ersten kommunalen Internetwettbewerbs im Jahre 2005 wurde die Stadt Uebigau-Wahrenbrück! Die Abwicklung des Wettstreits läuft ausschließlich über das Internet - somit sind die Juroren ausschließlich die Bürgerinnen und Bürger, die es auch betrifft.

Bitte machen Sie mit - Ihre Meinung ist uns wichtig!

Eine Aktion des Ministeriums des Innern sowie des Städte- u. Gemeindebundes des Landes Brandenburg

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihrer Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter • Bürgermeister

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Am 02.10.2006 und am 30.10.2006 (jeweils montags vor einem Feiertag) hat das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr für die Anliegen der Bürger geöffnet.

Die anderen Bereiche der Verwaltung haben montags keine Sprechzeiten (telefonische Vereinbarungen sind möglich).

Telefonnummern für Notfälle:

- Rettungsdienst und Feuerwehr 1 1 2
- Polizei 1 1 0
- Leitstelle des Landkreises: (03535) 48330



Alle notwendigen Ämter und Einrichtungen (auch das Ordnungsamt) sind über die Leitstelle erreichbar, die Telefonnummern sind dort bekannt!

- Polizeiwache Elsterwerda (03533) 6050
- Stadt Bad Liebenwerda: Bereitschaftsdienst Ordnungsamt
Ruf über die Leitstelle (03535) 48330

Der nächste Stadtschreiber erscheint am
25.10.2006.

Redaktionsschluss: 13.10.2006

Kurstadt-Elvis on Tour zur Einkaufsnacht in Elsterwerda

Da staunten die Elsterwerdaer nicht schlecht, als sich dieser Mann, mit weißem Overall und leicht schwingendem Haar unter das Partyvolk



v.l. Thomas Richter, Barbara Silvia Ellert, Dieter Herrchen mit Gattin, Siegfried König und Jürgen Brandhorst

Elsterwerdas mischte. Die Stadt Elsterwerda lud am 2. September zur alljährlichen historischen Einkaufsnacht.

Ungläubige Blicke folgten diesem Mann mit Silberkragen und Sonnenbrille. „Elvis lebt!“ werden sich viele gedacht haben. Er war mit den Beatles on Tour und heizte die Partymenge mit dem gemeinsamen Hit „Flotte Biene“ ein. Die Menge tobte und zahlreiche Groupies versammel-

ten sich um ihre Idole.

Doch viele fragten sich, wer war dieser Elvis, der von unserer entzückenden Barbara begleitet wurde? Erst beim genaueren Hinschauen, konnte man unter diesem Kostüm unseren Kurstadt-Bürgermeister Thomas Richter erkennen. Auch waren die echten Beatles nicht in Elsterwerda. Elsterwerdas Stadtoberhaupt Dieter Herrchen, Elster-TV-Chef Siegfried König und Jürgen Brandhorst verkleideten sich täuschend echt mit den Kostümen der legendären Pilzköpfe aus England.



Der Krug der Barbara wurde kurzerhand umfunktioniert.

Bis lang in die Nacht hinein begeisterten sie die Besucher der historischen Einkaufsnacht.

Neue Souvenirs im Kurstadtshop

Neu! Ab sofort gibt es im Haus des Gastes für 15,00 Euro die **Krawatte** zu kaufen.

Wir hoffen auf großes Interesse, eigentlich ein Muss für alle Herren.

Weiterhin gibt es den **Aufkleber** für 0,90 Euro.



Romantische Turmführung mit Kurfürstin Offka

Freitag, den 06.10.2006 um 19:00 Uhr
Bad Liebenwerda/ Lubwarttum

Offka - eine schlesische Herzogstochter von 1420 bis 1422 mit Albrecht III. verheiratet, bekam das Schloss Liebenwerda als „Wittum“ verschrieben und führte hier fast ein „Closter-Leben“. Offka fesselt ihre Zuhörer mit schaurig schönen Geschichten von alten Bräuchen, Aberglauben, Heil- und Zauberkräutern. (Nur mit Voranmeldung im Museum, Tel.: 035341/ 12455)



Ausschreibung

Die Stadt Bad Liebenwerda stellt zum 01.09.2007 einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte/r

zur Verfügung.

Was wir uns wünschen:

- Fachoberschulreife
- gute Zeugnisnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Informatik und Englisch
- Praktikumsnachweise mit guter Bewertung
- Spaß am Umgang mit Menschen
- gute Allgemeinbildung

Wir legen besonderen Wert auf:

- Leistungsbereitschaft und Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Kommunikationsfähigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- erweiterte Kenntnisse in Text- und Tabellenverarbeitungsprogrammen

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Ausbildung:

Die praktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Sachgebieten der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda. Am Oberstufenzentrum Elbe-Elster in Elsterwerda wird die theoretische Ausbildung in Schulblöcken erteilt. Das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung Beeskow führt ebenfalls an diesem Schulstandort ergänzend zum Berufsschulunterricht einen dienstbegleitenden Unterricht durch, um an Fallbeispielen die Theorie aus der Berufsschule optimal mit der Praxis zu verbinden.

Ausbildungsinhalte:

- Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe
- Betriebliche Organisation / Beschaffung
- Rechnungswesen
- Haushaltswesen
- Personalwesen
- Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren
- Kommunalrecht

Wenn Sie sich für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r interessieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31.12.2006 mit

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit 1 Lichtbild
- Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse
- Praktikumsnachweise

an die: Stadt Bad Liebenwerda • SG 2 / Personal
Stichwort: Ausbildungsstelle
Markt 1 • 04924 Bad Liebenwerda.

7. Volleyball – Night – Event in Bad Liebenwerda!!!

Das in der Stadt Bad Liebenwerda geborene Volleyball-Night-Event bleibt als sportliches Event traditionell in Bad Liebenwerda. Nachdem 2005 das Event aus bautechnischen Gründen ausfallen musste, findet das **7. Volleyball-Night-Event** am **7. Oktober 2006** in der nun neu sanierten Sporthalle der Stadt Bad Liebenwerda statt. Organisiert wird es durch das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“. Da es Umstrukturierungen im Organisationsteam gab, steht die Homepage: www.night-event.de nicht mehr zu Verfügung.

Gespielt wird wie immer im „Doppel-K.O.-System“ nach „Neuen Regeln“ in gemischten Mannschaften, jedoch nicht mehr als 6 Mitspieler je Team. Das Los entscheidet wer gegen wen spielt, vor Spielbeginn.

Der Ablaufplan sowie „Aktuelles“ werden in der Presse und auf der Homepage der Stadt Bad Liebenwerda unter www.badliebenwerda.de bekannt gegeben. Es gibt wieder tolle Preise.

Hinweise und Fragen an regenbogen@badliebenwerda.de oder unter Tel.-Nr. 035341-10377



Mitteilungen vom Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/ 628-0

Ausstellungswechsel im Haus des Gastes

Ab dem 01. Oktober 2006 stellt Herr Hans- Joachim Zaspel aus Döbern bei Torgau seine Bilder im Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda aus. Seine Arbeiten malt er fast ausschließlich in Öl. Die Motive sind Landschaften, Stilleben aber auch etwas fantasievolle Bilder, die den Betrachter zum Nachdenken einladen.

• **01.- 31.10.** Fitnessaktion im Wonnemar, Schließen Sie einen Vertrag im Fitness- und Gesundheitsclub ab und genießen Sie zusätzlich einen Monat das gesamte Bad

• **04.10.** • 19:00 Uhr Kurtanz mit Micha`s Tanzdisco im HdG

• **05.10.** • 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda e.V. im HdG

• **06.10.** • 19:00 Uhr Orgel-Konzert Prof. Karl Maureen, München in der Ev. St. Nikolai- Kirche Bad Liebenwerda

• **06.10.** • 19:00 Uhr Romantische Turmführung mit Kurfürstin Offka (eine schlesische Herzogstochter), Regie: Kreismuseum Bad Liebenwerda, Preis bis 10 Personen je 3,00 Euro max. 20 Personen je 2,50 Euro, Nur mit Voranmeldung: 035341/ 12455 Bad Liebenwerda

• **07.10.** • 19.30 Uhr Herbstball, Für Turniertänzer und solche die es werden wollen (Walzer ,Tango, Rumba usw.) Landgasthof Reichel , Eintritt: 6,00 Euro, OT Oschätzchen

• **07.10.** • 7. Volleyball-Night-Event in der Sporthalle am Gymnasium der Kurstadt

• **08.10.** • Tanzworkshop mit Detlef D! Soost von der Lausitztherme Wonnemar in der Sporthalle in der Heinrich Heine Str., Teilnahmegebühr bei Anmeldung bis 29.09.2006: 29,00 Euro inkl. Gutschein über 3,5 Std. freien Eintritt in dem Erlebnis- und Sportbad, Teilnahmegebühr bei Anmeldung ab dem 30.09.2006: 35,00 Euro, Eintritt für Zuschauer: Kinder: 5,00 Euro Erwachsene: 7,00 Euro Bad Liebenwerda

• **10.10.** • 19:00 Uhr Spaß an Handarbeiten, Teilnahmegebühr: mtl. 2,50 Euro; einmgl. 1,50 Euro im HdG

• **10.10.** • 09:00 Uhr- 11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde im HdG

• **12.10.** • 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda e.V. im HdG

• **14.10.** Abfahrtszeit beim Wanderführer erfragen Wanderungen Wanderung im Löbnitztal – OG Bad Liebenwerda – Besichtigung Schloß Wackerbart, Strecke: 18 km, mittel mit starkem Anstieg, Wanderführer: Karl Herbig, Joachim Gabler, Niederlausitzer Wanderverein e.V., Treffpunkt: Bahnhof Bad Liebenwerda

• **15.10.** • 15:00 Uhr Seniorentanz im Landgasthof Reichel, Eintritt: 3,00 Euro, OT Oschätzchen

• **17.10.** • 09:00 Uhr-11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe , Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde im HdG

• **17.10.** • 19:00 Uhr Spaß an Handarbeiten, Teilnahmegebühr: mtl. 2,50 Euro; einmgl. 1,50 Euro, im HdG

• **18.10.** • 09:00 Uhr-11:00 Uhr Treffen der Stillgruppe La Leche Liga, Leiterin Frau Meißner; Thema: Mein Kind will nicht essen, im HdG

• **18.10.** • 19:00 Uhr Kurtanz mit Micha`s Tanzdisco im HdG

• **18.10.** • 09:00 Uhr Fuchsjagd - OT Oschätzchen

• **19.10.** • 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda e.V. , im HdG

• **21.10.** • 15:30 Uhr Stadtführung durch die Kurstadt, Dauer: ca. 1,5 – 2 Std. Unkostenbeitrag: 1,50 Euro /Teilnehmer und Std., Treffpunkt: Fontana- Klinik ab 15:30 Uhr Organisator: Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda

• **21.10.** Gesundheitstag im Wonnemar, Tag der offenen Tür im Fitness- und Gesundheitsclub 25 % Rabatt auf alle Eintrittspreise für BARMER-Mitglieder Bad Liebenwerda

• **21.10.** und **22.10.** • 1. Herbstmarkt mit regionalen Anbietern im Foyer der Lausitztherme Wonnemar Bad Liebenwerda

• **24.10.** • 09:00 Uhr- 11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe, Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde, im HdG

24.10. • 19:00 Uhr Spaß an Handarbeiten, im Teilnahmegebühr: mtl. 2,50 Euro ; einmgl. 1,50 Euro. , im HdG

27.10. Gespensterparty - Süßes, sonst gibt's Saures - das Wonnemar wird zur Geisterwelt 1,5 h freier Eintritt für Kinder in das Erlebnis- und Sportbad, Wer verkleidet kommt, erhält ein kleines Geschenk

27.10. • 19:30 Uhr Großes Kabarett: „Die Optimisten“ aus Sachsen – mit Lachgarantie, Veranstalter: Reichel`s Landgasthof , OT Oschätzchen

Info vom Haus des Gastes

Werte Gäste,

bitte beachten Sie, dass die Touristeninformation der Kurstadt Bad Liebenwerda im Haus des Gastes an folgenden Tagen geschlossen bleibt:

• **03. Oktober 2006 - Tag der Deutschen Einheit**

• **31. Oktober 2006 - Reformationstag**

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Aktivitäten vom Haus des Gastes

Zahlreiche Messebesuche und Öffentlichkeitsarbeit stand für das Team vom Haus des Gastes im Monat September auf der Tagesordnung. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. präsentierte sich die Kurstadt auf dem Brandenburger Tag in Forst und dem Spandauer Reisemarkt.

Besonders begehrt waren das neue Ferienmagazin über das Elbe-Elster-Land, Informationen über die Angebote des Elster-Natoureums und die Lausitztherme Wonnemar sowie die Wellnessangebote.

Überall konnte das Interesse an der Kurstadt geweckt oder erneuert werden. Dabei wurde festgestellt, dass unsere Kurstadt bereits einen sehr guten Ruf im Land Brandenburg und in anderen Bundesländern genießt.

Dies konnten die Mitarbeiter unter anderem auch bei der „Historischen Einkaufsnacht“ in Elsterwerda und bei der



aller 2 Jahre stattfindenden „Agreda“ in Elsterwerda feststellen. Das Interesse an Neuigkeiten und Angeboten aus der Kurstadt war groß.

Unterstützung erhielten die Mitarbeiter vom Haus des Gastes unter anderem von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und



des Elster-Natoureums.

Zeitgleich wurden zum Tag der offenen Tür in der Fontana-Klinik und der Psychotherapeutischen Klinik im Rahmen des 3. Deutschen Reha-Tages die Kurgäste und Besucher über die Angebote in der Kurstadt informiert.

Das Team vom HdG

Im Kurstadtshop im Haus des Gastes sind folgende Geschenke und Souvenirs erhältlich:

„Elsterwasser“ - Kräuterlikör • verschiedene Radwanderkarten • Autoaufkleber • Ansichtskarten • „Kurlie“ - unser Kurstadtmaskottchen • Zettelblöcke • Chroniken • verschiedene Bücher und Broschüren über die Historie und Begebenheiten der Region • Skatkarten • Fotokataloge • Stoffbeutel • T-Shirts • Archivbilder • Kulturadressbuch • Kravatten

Kurli, das Kurstadtmaskottchen auf Rundflug in einen fantastischen Spätsommer

Wie in der letzten Ausgabe gehofft, ist der traumhafte Spätsommer doch noch eingetreten. Da konnte ich mich zum Tag der offenen Tür in der Fontana Klinik mit vielen Kurgästen und interessierten Einheimischen sehr nett unterhalten. Alle waren begeistert von der Innenausstattung und den zahlreichen Therapieanwendungen der Klinik. Was ich da so gehört habe, macht mich ganz stolz hier zu leben. Von allen Seiten kam viel Positives über die Sauberkeit und den sehr gepflegten Zustand der Grünanlagen in der gesamten Kurstadt. Hier soll den Verantwortlichen mal ein dickes Lob ausgesprochen werden. Der Kreiskirchentag, das 8. Internationale Puppentheaterfestival des Elbe-Elster-Landkreises und das Weinfest zogen wieder zahlreichen Gäste von Nah und Fern in die Kurstadt. Jede Veranstaltung für sich war ein Höhepunkt der besonderen Art.

Langeweile kam auf keiner Veranstaltung auf. Da wünsche ich mir doch glattweg noch viele solcher spätsommerlichen Veranstaltungen, bevor ich meinen Winterschlaf antrete. Euer Kurli



Liedernachmittag in der Dobraer Kirche

Der Männergesangsverein Dobra lädt am Sonntag, d. 08.10.2006, um 16.00 Uhr in die Dobraer Kirche zu einem Liedernachmittag ein. Bereichert wird das abwechslungsreiche Chorprogramm durch die Jagdhorngruppe Röderau und herbstliche Poesie.



Klaus Zöllter. Ein Expressionist

Ausstellung im Kreismuseum Bad Liebenwerda 8.10.06 bis 26.01.07

Die Ahnenforschung, die zu diesem ungewöhnlichen Familientreffen samt einer Ausstellung führte, begann Werner Otto Zöllter in den 1940-er Jahren anlässlich der Eheschließung seiner Schwester Ehrengard. In der Heimat seiner väterlichen Vorfahren, im Elbe-Elster-Land, sah er kirchliche und standesamtliche Niederschriften bis ins 18. Jahrhundert ein. Die ersten nachweisbaren Ahnen fanden sich in der Person Johann Gottfried Zöllters im Schradendorf Hirschfeld. Nachkommen der zahlreichen Kinder leben heute im Elbe-Elster Land in Ortrand, Elsterwerda, Bad Liebenwerda und Winkel. Andere Familienzweige zog es über Berlin in andere Teile Deutschlands. Der erwähnte Werner Otto ist heute der älteste Zöllter. Geboren in Filehne (Grenzmark Posen-Westpreußen) zog er nach dem Krieg in den Westen Deutschlands, wo er auf seinen vielen Reisen stets einen Blick ins örtliche Telefonbuch, Rubrik Z, warf. In Köln fand er 1970 Klaus Zöllter, Maler und Graphiker aus Berlin. Wegen der Seltenheit des Namens war von einer Verwandtschaft auszugehen. Wie sich herausstellen sollte, war der Onkel auf einen Neffen gestoßen. Anlässlich einer Bilderausstellung des 1998 verstorbenen Klaus Zöllter diskutierte die Witwe mit Werner Otto Zöllter erneut die Frage der verwandtschaftlichen Beziehung - und es entstand die Idee eines „Clan-Treffens“ in Bad Liebenwerda. Nun übernahm Edith Breidenbach-Zöllter aus Köln die Spurensuche. Parallel organisierte sie mit dem Liebenwerdaer Museum eine Ausstellung des malerischen Lebenswerk ihres Mannes Klaus Zöllter (1930-1998), eines Expressionisten der zweiten Generation. Klaus Zöllter war einer von drei bildenden Künstlern der Großfamilie, der in Berlin an der Kunstakademie und dabei unter anderem bei Max Pechstein studierte.



10 jähriges Betriebsjubiläum im OT Zobersdorf

Die Bau GmbH Böhme & Co., Dorfstraße 70 in Zobersdorf feierte am 25.08.2006 ihr 10jähriges Betriebsjubiläum. Seit Beginn arbeiten die Mitarbeiter zur Zufriedenheit der Kunden, bei Reparaturen, Rekonstruktionen, Neu-, Um- und Ausbau, sowie Dachdeckerarbeiten.

Geschäftsführer Eckehard Böhme, der studierte Ingenieurpädagoge und Bauleiter, gründete 1996 seinen eigenen Betrieb. Ehrlichkeit und Qualität sind fundamentale Eigenschaften, die sich durch sein gesamtes Wirken widerspiegeln.



Mit 4 Arbeitskräften hat er seine Arbeit begonnen, heute beschäftigt der Firmenchef 8 Mitarbeiter, zwischenzeitlich waren es sogar 15.

Viele Häuser privater Eigentümer hat diese Firma in handwerklicher solider Arbeit erbaut, umgebaut und rekonstruiert. Referenzgebäude zeugen von guter Qualität und Fachkompetenz. Auf Wunsch werden

Komplettleistungen ausgeführt, Fremdgewerke werden gleich von der Firma in Auftrag gegeben.

Während eines Gesprächs spürte man die Liebe zu seinem Beruf. „Schöne Dinge erhalten, neue Werte schaffen, aus Alt, wird Neu“. Mit diesem Slogan begrüßte er seine Gäste.



Sensibilität für die Denkmalpflege, sind für ihn Verpflichtung. Von der Firma rekonstruierte Hausfassaden spiegeln deutlich ihre Stilepochen wieder und verleihen den Häusern Charme und Charakter. Deshalb konnte auch entsprechend gefeiert werden. Seit 10 Uhr empfing Eckehard Böhme

dankbare Bürger, den Ortsvorstand und Geschäftsfreunde, die ihn und seine Mitarbeitern zu diesem Jubiläum beglückwünschten und weiterhin Gesundheit, viel Erfolg und volle Auftragsbücher wünschten.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Wir Bürger aus Zobersdorf, sind dankbar..... werden hier Arbeitsplätze erhalten, wenn notwendig und es die Betriebsphilosophie erfordert, Arbeitsplätze geschaffen.

Bernhard Rymer

Spendenaktion „Hilfe für den Lubwarttum“

Der „VSW – Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“ ruft weiter zur Spendenaktion auf.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Sanierung des Lubwartturmes. Folgende Einrichtungen und Unternehmen der Kurstadt wurden auf Beschluss des Vereinsvorstandes für die Sammlung von Spenden ausgewählt und mit der Übergabe eines „Miniatur-Lubwartsparturmes“ geehrt:

- Stadtverwaltung Bad Liebenwerda
- Lausitztherme Wonnemar
- Fontana- Klinik
- Sparkasse Elbe-Elster
- Haus des Gastes
- Konditorei & Cafe Beeg
- Stadtapotheke
- Drogerie Wendt
- Restaurant Burgkeller
- Fleischerei Zehmisch
- Kreismuseum
- SPAR- Einzelhandel Manthey.



Das Spendenkonto für den Lubwartturm lautet:

Konto: 3400159858

Bankleitzahl: 180 510 00

Sparkasse Elbe-Elster

Evangelische Kirche

Gottesdienste (*Gleichzeitig Kindergottesdienst)

- **01.10.06** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- **08.10.06** 10.00 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee
- **15.10.06*** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **22.10.06*** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **29.10.06*** 10.00 Uhr kein Gottesdienst
- **31.10.06** 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

• **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft**

Montag, 09./ 23.10./2006 jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

• **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 10.10.06 um 19.00 Uhr

• **Frauenhilfe im Pfarrhaus**

Mittwoch, den 11.10.06 um 15.00 Uhr

• **Besuchsdienstkreis** Ort nach Absprache

Dienstag, 24.10.06.06 um 15.00 Uhr

• **Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus**

Donnerstag, den 19.10.2006 um 19.30 Uhr

• **Kantorei im Gemeindehaus**, jeden Montag 19.30 Uhr

• **Frauen 50+** - Mittwoch, den 04.10.2006 um 19.30 Uhr

Wer sind die „Grünen Damen“?

• **Orgelkonzert** - Freitag, den 6.10.06 um 19.00 Uhr

Es spielt Prof. Karl maureen, München

Gemeindeveranstaltungen in den Dörfern:

- **Dobra:** 14 Uhr Gottesdienst - Erntedankfest in der Kirche
- **Maasdorf:** Gesprächskreis, Donnerstag, den 12.10.06 um 19 Uhr im Natourem
- **Zeischa/ Zoberdorf:** Gesprächskreis, Mittwoch, den 11.10.06 bei Voigt, Zeischa
- **Thalberg:** Gesprächskreis, Montag, den 25.09.06 um 19.30 Uhr im Kirchenbungalow
- **Möglenz:** Gottesdienst in der Kirche, Sonntag, den 22.10.06 um 14.00 Uhr

Kirchenbüro • Markt 24, geöffnet: dienstags u. freitags 9.00-11.00 Uhr

Wegen Urlaub vom **02. bis 13.10.06** geschlossen.

Katholische Kirche

Gottesdienste

- **sonntags:** jeweils 7.30 und 9.30 Uhr hl. Messen
- **wochentags:** dienstags u. donnerstags um 7.30 Uhr im kath. Altenpflegeheim St. Marien, freitags 9.00 Uhr hl. Messe
- **samstags:** 17.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

- Sonntag, den 01.10. - 15:00 Uhr Pfarreinführung in Lauchhammer
- Sonntag, den 08.10. - 16:30 Uhr Andacht mit Rosenkranzgebet
- Sonntag, den 15.10. - 15:00 Uhr Rosenkranzandacht im Gemeindeverbund in Herzberg, anschl. Kaffeetrinken
- Sonntag, den 29.10. - 16:30 Uhr Andacht mit Rosenkranzgebet

An allen Feiertagen im Oktober wird um 16:00 Uhr der Rosenkranz in der Kapelle des Altenpflegeheims St. Marien gebetet.

- Mittwoch, den 11.10. - Ökumenische Konferenz
- Samstag, den 14.10. - 18:00 Uhr RKW - Abschlusstag der Kinder mit Abendmesse
- Samstag, den 14.10. - 9:00 Uhr Treffen der Dekanatscaritashelfer/innen um im kath. Altenpflegeheim
- Dienstag, den 17.10. - 19:00 Uhr Verbundssitzung der Kirchenvorstände in Falkenberg

Bitte alle aktuellen Informationen und Einladungen zu Gemeindegemeinschaften dem Schaukasten an der Kirche und den Mitteilungen bei den Sonntagsgottesdiensten entnehmen.

Jehovas Zeugen

Weltfrieden – woher zu erwarten?

Mit diesem wichtigen Thema befasst sich der Vortrag zu dem Jehovas Zeugen am Sonntag den 1. Oktober um 9.30 Uhr in ihrem Königreichssaal in Schilda einladen.

Weitere biblische Vorträge immer sonntags 9.30 Uhr im Königreichssaal in Schilda:

- 08.10. Den Geist der Selbstaufopferung beleben
- 15.10. Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken
- 21.10. Jehovas Zeugen fahren zu einem Tagessonderkongress nach Glauchau. Das Thema „Eingehend mit dem Wort beschäftigt sein“.
- 29.10. Ist die Stunde des Gerichts für Babylon gekommen?

Bilder vom Kreiskirchentag in Bad Liebenwerda



Kunst und Kultur auf Gut Saathain

duo melange

Musik für Flöte und Marimba

1.10.2006 um 16.30 Uhr

Die Musiker können aus einem großen und vor allem sehr facettenreichen Repertoire schöpfen, das sich einerseits aus zeitgenössischen Originalkompositionen und andererseits aus eigenen Arrangements zusammensetzt.

Ob Klänge aus der Oper „Carmen“, Klavierwerke von Maurice Ravel, barocke Sonaten oder gar Orchesterwerke von Johann Strauß – stets entfalten die Kompositionen durch kunstvolle Arrangements und die sensible musikalische Umsetzung ganz neue Reize; der Charakter der Originale geht aber dennoch niemals verloren.



Karten unter: 03533/ 819245 • e-mail: gut-saathain@nexgo.de

4. Ballnacht auf Gut Saathain mit Solisten des Dresdner Salonorchesters

21.10.2006 um 19.30 Uhr

Nach großem Erfolg lädt das Gut Saathain im Oktober nun bereits schon zum



4. Mal mit Salonmusik zur einer Ballnacht in den Festsaal „Gebrüder von Schleinitz“ ein.

Inspiriert vom Sound legendärer Vorbilder wie Glenn Miller, Mantovani oder Helmut Zacharias lässt das Sextett des „Dresdner Salonorchester“ alle Standard- und Lateinamerikanischen Tänze, von Wiener Walzer über Foxtrott und Tango bis zu Cha Cha und Jive sein Repertoire er-

klingen. Umrahmt wird die 4. Ballnacht von Turniertanzpaaren des Tanzsportclubs Finsterwalde.

Musik und Gartenkunst - Sympose in Saxdorf

03. 10.2006 um 17:00 Uhr Abschlusskonzert 2006

mit Klaus Sticker, Klavier

Vor 30 Jahren...

...man glaubt es kaum,

kam **Markus Franze** zur Welt, nur Haut und Flaum. Inzwischen hat er weder Haus noch schnellen Wagen, dafür kann man ihn nach weiblichen Schnapsschüssen durch die Stadt sehen jagen.

In Bad Liebenwerda weltbekannt, auch „Paparazzi“ wird er hier und da genannt. Eine Frau hat er noch nicht gefunden, drum muss er fegen bis in die Abendstunden. Doch auch bei vorgetäuschter Schwäche ist das Fegen erst vorbei, wenn eine **Jungfrau** kommt und küsst ihn frei.

Schaulustige sind herzlich willkommen:
Marktplatz, Bad Liebenwerda
Sa., 7. Oktober 2006, ab 14 Uhr

Der Feuerwehrverein
Bad Liebenwerda



Häuptlinge und Cowboys in Dobra-City

Alle Jahre wieder besiedelten die „Wilden“ und „Bleichgesichter“ das kleine Dörfchen Dobra nahe Bad Liebenwerda.



Fans der ur-amerikanischen Lebensweise kamen vom 14. bis 20. August nach Dobra-City und lebten wie einst im Wilden Westen. Dabei trotzen sie dem Luxus der modernen Zivilisation und übernachteten wie einst ihre Vorbil-

der in Zelten und Tippiis. Wieder viele bekannte Bleichgesichter waren zu sehen, aber auch Neulinge aus ganz Deutschland, Österreich und Polen waren gekommen.



Bereits zum neunten Mal findet das Indianer- und Westertreffen in Dobra statt. Veranstalter Carsten Uhlemann zeigte sich zufrieden. Schade findet er es nur, dass es immer schwerer wird so ein Treffen zu organisieren. Gestiegene Kosten und andere zahlreiche Probleme sind Gründe dafür. Trotz dieser Probleme lässt er sich nicht entmutigen und plant bereits jetzt schon für das 10. Indianer- und Westertreffen im nächsten Jahr in Dobra-City.

Geschichten hören - Liebenwerdaer Vorträge

Historische Vortragsreihe: 5. Oktober um 19:00 Uhr
im Kreismuseum Bad Liebenwerda

Zum mittelalterlichen deutschen Landesbau an der Pulsnitz zwischen Ortrand und Elsterwerda - Vortrag von Reinhard Kißro (Ortrand) Reinhard Kißro gehört zu den Kennern der sächsischen Landes- und Regionalgeschichte des Elbe-Elster Landes. In seinen Ausführungen wird er auf die Besiedlungsgeschichte, die Gründung der Orte und Städte zwischen Elsterwerda und insbesondere Ortrand, die bereits 1211 beziehungsweise 1238 erwähnt werden, eingehen.

Moorschänke Ostalgie Party

07.10.06 ab 19 Uhr

Für Speisen, Getränke und Musik ist gesorgt.



Achtung, seid bereit!

Macht mit, machts nach, machts besser!

Fischergasse 9 • Bad Liebenwerda

Tel.: 035341/ 14755 od. 01628207581

Internetadresse:

www.badliebenwerda.de

Volkshochschule Bad Liebenwerda

Markt 18 • 04924 Bad Liebenwerda • 035341/ 12295

Im Herbstsemester 06/07 sind an der Volkshochschule in Bad Liebenwerda für folgende Kurse noch freie Plätze zu haben!

- **Aerobic/ Stepp-Aerobic** am 27.09. um 17:30 Uhr in Bad Liebenwerda - 10 Wochen = 40,00 Euro
- **Stepp-Aerobic** am 27.09. um 17:30 Uhr in Bad Liebenwerda - 10 Wochen = 40,00 Euro
- **Englisch-Grundkurs II** (Auffrischkurs) in Elsterwerda ab 18.10. jeweils mittwochs um 19:00 Uhr, 30 Wochen = 120,00 Euro
- **Englisch Grundkurs I** (Anfänger) in Elsterwerda ab 18.10. jeweils mittwochs um 17:30 Uhr, 30 Wochen = 120,00 Euro
- **Englisch Grundkurs III** in Elsterwerda ab 21.09. jeweils donnerstags um 17:00 Uhr, 30 Wochen = 120,00 Euro
- **Nordic Walking für Einsteiger** in Bad Liebenwerda, ab 16.10. jeweils montags um 17:00 Uhr, 10 Wochen = 40,00 Euro
- **Wirbelsäulengymnastik** in Saathain, ab 27.10., jeweils mittwochs um 18:00 Uhr, 10 Wochen = 40,00 Euro
- **Englisch Konversation in Elsterwerda** ab 21.09., jeweils donnerstags, 30 Wochen, = 120,00 Euro
- **Spanisch Grundkurs** (Anfänger) in Bad Liebenwerda um 17:15 Uhr ab 20.09. jeweils donnerstags, 30 Wochen = 120,00 Euro
- **Spanisch Aufbaukurs** in Bad Liebenwerda, 18:45 Uhr ab 20.09. jeweils donnerstags, 30 Wochen = 120,00 Euro
- **Englisch Aufbaukurs I** in Bad Liebenwerda, ab 20.09., 17:30 Uhr jeweils Mittwoch, 30 Wochen = 120,00 Uhr
- **Norwegisch Grundkurs** (Anfänger) in Bad Liebenwerda um 19:00 Uhr ab 20.09. jeweils donnerstags, 30 Wochen = 120,00 Euro
- **Integrationskurs** für Spätaussiedler und Ausländer ab 18.09., täglich von 08.30 bis 12.45 Uhr in Bad Liebenwerda
- **Französisch Grundkurs** (Anfänger) ab 23.10., 18:00 Uhr in Bad Liebenwerda, 30 Wochen = 120,00 Euro
- **Schwedisch Grundkurs** nach den Oktoberferien in Bad Liebenwerda, 30 Wochen = 120,00 Euro
- **Russisch** - Ein neuer Anfang, nach den Oktoberferien in Bad Liebenwerda, 30 Wochen = 120,00 Euro
- **Grundbildung für Teilnehmer mit Lese- und Schreibschwächen**, 90 Stunden als Abendkurs, kostenfrei ab 16.10.
- **Grundbildung für Teilnehmer mit Lese- und Schreibschwächen**, 90 Stunden als Tageskurs, kostenfrei ab 16.10.
- **Floristik** in Bad Liebenwerda ab 26.10. um 17:00 Uhr, 10 Wochen = 60,00 Euro
- **Viren, Dealer, Spam & Co.** - Schutz für den PC, in Elsterwerda 25.10., 4 Stunden = 12,00 Euro
- **Excel Grundkurs in Elsterwerda** ab 13.11., 9 Wochen = 108,00 Euro, jeweils montags ab 17:00 Uhr
- **Kombinationskurs Word/ Excel** in Elsterwerda, 9 Wochen = 108,00 Euro, ab 25.09., 17:00 Uhr
- **Präsentation mit Power Point** in Elsterwerda, ab 26.09. dienstags um 17:00 Uhr, 5 Wochen = 60,00 Euro
- **Computergrundkurs für Senioren** in Bad Liebenwerda donnerstags ab 19.10. um 15.15 Uhr, 13 Wochen = 108,00 Euro
- **Tanzkurs**. Erlernen von Standardtänzen und Lateinamerikan. Tänzen ab 08.11. um 19:00 Uhr in Möglitz, 20 Wochen = 120,00 Euro
- **Tai-Chi Entspannungskurse**, Bad Liebenwerda, jeweils donnerstags, 15 Wochen = 63,00 Euro
- **Yoga Kurse**, jeweils montags und dienstags, 10 Wochen = 40,00 Euro Bad Liebenwerda
- **Tai-Chi Entspannungskurse** in Elsterwerda, ab 22.09., 10 Wochen = 40,00 Euro
- **Digitale Bildbearbeitung** in Bad Liebenwerda, 6 Wochen = 72,00 Euro, ab 16.10. jeweils montags 17:00 Uhr
- **Farb-Stil-Imageberatung** in Bad Liebenwerda, ab 24.10. um 19:00 Uhr, 4 Wochen = 24,00 Euro

Wir erwarten Ihre Anmeldungen unter: 035341/ 2050 oder 12295 oder per e-mail vhs-lib@lkee.de



Bundesamt für Bevölkerungsschutz

SELBSTSCHUTZ INFORMATION

Hochwasser II

Zur Sicherheit berücksichtigen:

Vorsorge hilfebedürftiger oder kranker Personen planen. Organisieren Sie die Möglichkeit rechtzeitiger "Evakuierung" zu Verwandten oder Freunden außerhalb der Gefahrenzone. Evakuierung von Tieren vorbereiten. Im Gefahrenfall können Festnetztelefone und auch Mobilfunknetz ausfallen, sprechen Sie daher mit Nachbarn und Feuerwehr Not- und Gefahrenzeichen ab. Informieren Sie jedes Familienmitglied über getroffene Gefahrenvorsorge, richtiges Verhalten und wichtige Bestandteile der privaten Vorsorge. Sprechen Sie über die "Rollenverteilung" im Ernstfall, Hauptschalter und Absperrventile, Dokumentensicherung etc.

Besondere Gefahren bei Hochwasser...

... entstehen durch die Kraft des Wassers bei Überspülung von Wegen, Brücken, Dämmen etc., aber auch durch mitgeführtes Treibgut. Ausgelaufene Schadstoffe wie Heizöl, Reinigungs- und Pflanzenschutzmittel, aber auch Fäkalien und Unrat die in den Fluten mitgeführt werden, sind ein gesundheitliches Risiko. Trinkwasser kann verunreinigt sein.

Nach dem Hochwasser

Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm, pumpen sie betroffene Räume jedoch erst leer, wenn das Hochwasser abgeflossen und der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist. Achten Sie auf die Informationen Ihrer Gemeinde. Fußbodenbeläge und Verkleidungen sollten Sie zur Kontrolle entfernen oder öffnen. Trocknen Sie betroffene Bereiche schnellstmöglich um Bauschäden, Schimmelpilzbefall oder anderem Schädlingsbefall entgegen zu wirken. Heizgeräte können den Trocknungsvorgang unterstützen.

Lassen Sie beschädigte Bausubstanz überprüfen (Statik).

Nehmen Sie elektrische Geräte und Anlagen erst nach Überprüfung durch den Fachmann wieder in Betrieb. Lassen Sie Heizöltanks auf Schäden überprüfen. Bei Freisetzung von Schadstoffen, wie z.B. Pflanzenschutzmitteln, Farben, Lacken, Reinigern oder Heizöl, verständigen Sie die Feuerwehr. Entsorgung ist ggf., über Fachfirmen erforderlich. Benutzen Sie bei Freisetzung von Ölen, Ölbindemittel nur in Absprache mit der Feuerwehr.

Räume, in denen gearbeitet wird, sollten Sie stets gut belüftet halten. Bei freigesetzten Schadstoffen nicht Rauchen und offenes Feuer vermeiden. Entsorgen Sie verunreinigte Möbel und Lebensmittel.

Obst, Gemüse oder Salat aus überschwemmten Gebieten nicht verzehren. Verständigen Sie bei mit dicken Ölschlammsschichten bedeckten Gärten oder Feldern das Landratsamt oder Amt für Landwirtschaft.

Nach dem Rückgang des Hochwassers kann es zum verstärkten Auftreten von Schädlingen wie z.B. Stechmücken kommen. Insektenschutzmittel sollten daher bevorratet sein oder kurzfristig beschafft werden. Über die zuständigen Behörden Ihrer Gemeinde und die Feuerwehr erhalten Sie Informationen, Hinweise und ggf. die Anschriften der Fachbetriebe.

Informationen zum Verhalten bei Hochwasser und bei allen anderen Gefahren können Sie über das deutsche Notfallvorsorge-Informationssystem deNIS unter www.denis.bund.de erhalten.

Prüfen Sie Ihre Vorbereitungen.



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag

Leider wurden im Monat September ein paar Jubilare nicht veröffentlicht,
aus diesem Grund wird herzlich nachträglich gratuliert:

Bad Liebenwerda

Herrn Gerhard Gläser	am 02.09.	zum 84. Geburtstag
Herrn Wolfgang Harig	am 06.09.	zum 86. Geburtstag
Herrn Hans Heide	am 06.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Johanna Peschke	am 06.09.	zum 91. Geburtstag
Frau Ilse Dietrich	am 08.09.	zum 86. Geburtstag
Herrn Erich Hönicke	am 08.09.	zum 77. Geburtstag
Herrn Günter Schedler	am 08.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Christa Frenschock	am 09.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Margarethe Kratzer	am 09.09.	zum 105. Geburtstag
Herrn Hans Schmidt	am 09.09.	zum 87. Geburtstag
Frau Gerda Bannert	am 10.09.	zum 79. Geburtstag

Zobersdorf

Frau Irmgard Himmelbach	am 08.09.	zum 77. Geburtstag
Herrn Herbert Richter	am 24.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Edeltraud Petzoldt	am 30.09.	zum 71. Geburtstag

Monat Oktober - Bad Liebenwerda

Herrn Heinz Schirrmeister	am 01.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Gertrud Schwarz	am 02.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Margareta Spewitz	am 03.10.	zum 81. Geburtstag
Herrn Dr. Heinrich Bauer	am 04.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Richter	am 04.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Johanna Grosam	am 05.10.	zum 79. Geburtstag
Herrn Ernst Städler	am 05.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Paula Quasnitschka	am 07.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Kotte	am 10.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Fritz-Rudolf Baar	am 11.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Lothar Naumann	am 11.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Teinze	am 11.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Alfred Fromm	am 13.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Marianne Krause	am 14.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Edita Forberger	am 15.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Pogoda	am 15.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Irma Großöhmig	am 16.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Franz Janke	am 16.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Neumann	am 16.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Helmut Grune	am 18.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Hilda Seemann	am 20.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Johanna Stoy	am 20.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Reichelt	am 21.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Lydia Damasty	am 25.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Johanna John	am 25.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Hartmut Ferdinand	am 26.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Willi Lehmann	am 26.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Throne	am 27.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Charlotte Harig	am 28.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Gerald Bönick	am 30.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Antonie Buballa	am 31.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Charlotte Göpel	am 31.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Maria Odparlik	am 31.10.	zum 87. Geburtstag

Langenrieth

Frau Elfriede Theilemann	am 06.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Werner	am 17.10.	zum 83. Geburtstag

Burxdorf

Frau Berta Schmidt	am 15.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Kirchhoff	am 26.10.	zum 82. Geburtstag

Dobra

Frau Gerda Rümpel	am 06.10.	zum 87. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Kosilenzien

Frau Ilse Peschel	am 17.10.	zum 81. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Kröbels

Herrn Helmut Dörschel	am 06.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Milda Ketzler	am 29.10.	zum 85. Geburtstag

Lausitz

Frau Käthe Richter	am 11.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Günther Widuch	am 29.10.	zum 82. Geburtstag

Maasdorf

Frau Agnes Markschat	am 01.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Frieda Steiger	am 23.10.	zum 86. Geburtstag

Möglenz

Frau Helga Klodner	am 05.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Anneliese Richter	am 08.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Herta Uthmann	am 08.10.	zum 85. Geburtstag

Neuburxdorf

Herrn Hans Weser	am 07.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Margot Hänsel	am 20.10.	zum 78. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Elfriede Platz	am 01.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Preibisch	am 08.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Anni Richter	am 11.10.	zum 82. Geburtstag

Prieschka

Frau Melanie Kohl	am 22.10.	zum 79. Geburtstag
Herrn Gerhard Schmidt	am 25.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Gretel Kohl	am 29.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Siegfried Kolodzik	am 29.10.	zum 71. Geburtstag

Thalberg

Frau Ursula Herzog	am 02.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Kretzschmann	am 06.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Teinze	am 14.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Annerose Braun	am 20.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Fritz Herzog	am 23.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Arlt	am 27.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Knof	am 27.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegfried Paul	am 31.10.	zum 77. Geburtstag

Theisa

Frau Waltraud Nauck	am 27.10.	zum 73. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Zeischa

Frau Waltraut Otto	am 24.10.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Zobersdorf

Herrn Herbert Heide	am 04.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Hönicke	am 08.10.	zum 79. Geburtstag
Herrn Alfred Schmüdgen	am 09.10.	zum 89. Geburtstag
Herrn Horst Pohlmann	am 16.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Heide	am 22.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Weber	am 23.10.	zum 72. Geburtstag

Spendenaktion „Hilfe für den Lubwarttum“

Der „VSW – Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“ ruft weiter zur Spendenaktion auf.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Sanierung des Lubwartturmes. Folgende Einrichtungen und Unternehmen der Kurstadt wurden auf Beschluss des Vereinsvorstandes für die Sammlung von Spenden ausgewählt und mit der Übergabe eines „Miniatur-Lubwartsparturmes“ geehrt:

- Stadtverwaltung Bad Liebenwerda
- Lausitztherme Wonnemar
- Fontana- Klinik
- Sparkasse Elbe-Elster
- Haus des Gastes
- Konditorei & Cafe Beeg
- Stadtapotheke
- Drogerie Wendt
- Restaurant Burgkeller
- Fleischerei Zehmisch
- Kreismuseum
- SPAR- Einzelhandel Manthey.



Das Spendenkonto für den Lubwartturm lautet:

Konto: 3400159858 Bankleitzahl: 180 510 00

Sparkasse Elbe-Elster

Prestewitzer Bauernmarkt

- 07. Oktober • 11. November (9.00 bis 13.00 Uhr)
- 14. Dezember Weihnachtsmarkt (14.00 bis 18.00 Uhr)

Wo? auf dem Gelände des Prestewitzer Agrarmarkt e. V.

Hauptstraße • 04924 Prestewitz

Tel.: (035341) 9126 und 9127 • Fax.: (035341) 94870



Mit dem „FELIX“ ausgezeichnet Kinder in Bad Liebenwerda singen gern

Die kurstädtischen Kindertagesstätten „Waldhaus“ und „Villa Kunterbunt“ gehören seit dem 9. September 2006 zu den neun Einrichtungen im Land Brandenburg, die in diesem Jahr mit dem FELIX ausgezeichnet wurden.

Diese Ehrung durch den Vorsitzenden des Sängerkreises Bad Liebenwerda Frank Werner und die im Sängerkreis für Jugendarbeit zuständige Musiklehrerin Thea Pecker fand im Rahmen des Waldhausfestes für beide Kindertagesstätten statt. Kinder dieser Einrichtungen und die Leiterinnen Brunhild Engelmann und Gabriele Kocurek nahmen die Ehrung hoch erfreut entgegen.



Was ist der FELIX?

FELIX ist ein Projekt des Deutschen Chorverbandes (DCV), an dem die Deutsche Chorjugend und alle Einzelverbände des DCV mitwirken. Der FELIX ist ein Gütesiegel des DCV, mit dem Kindertagesstätten ausgezeichnet werden, die in besonderem Maße die musikalische Entwicklung der Drei- bis Sechsjährigen befördern. Singen gilt als die erste und einfachste Form der musikalischer Betätigung. Schwerpunkt wird dabei auf das kindgerechte Singen und Musizieren gesetzt. Der FELIX soll Anerkennung für besondere Verdienste in der musikalischen Früherziehung von Kindern und zugleich Ansporn für die weitere Arbeit sein. Die Auszeichnung gilt für die Dauer von drei Jahren und kann nach Ablauf dieser Frist neu beantragt werden. Für die

KITA „Waldhaus“ ist es nach 2003 bereits die zweite FELIX-Auszeichnung. Dem Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda ist nicht verborgen geblieben, dass seit vielen Jahren in den Kindertagesstätten „Waldhaus“ und „Villa Kunterbunt“ auf diesem Gebiet eine ausgezeichnete Arbeit geleistet wird und hat daher den Auszeichnungsvorschlag auf den Weg gebracht. Eine Reihe kultureller Veranstaltungen im Stadtgebiet sind ohne die Mitwirkung der Kinder beider Einrichtungen nicht mehr denkbar. Die Ausgestaltung von Kinderfesten, Mitwirkung bei Stadtfesten, den jährlich stattfindenden multikulturellen Tagen, Rentnerweihnachtsfeiern in Bad Liebenwerda und den Ortsteilen sind immer wieder aufs Neue Betätigungsfelder, das Erlernete zu präsentieren. Die von beiden Einrichtungen mit dem Antrag eingereichten Dokumentationen waren für den DCV in Köln überzeugend genug, um mit dem FELIX 2006 ausgezeichnet werden zu können.



Herzlichen Glückwunsch!

Klaus Rymer

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzelmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12 - 13

Tel.: 045341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

Fantasie (von Gerhard Seiler)

*Wer wär schon nicht gerne Millionär,
weil dann das Leben nicht so schwer.
So meint doch mancher, hier auf Erden,
man wäre frei, von Sorgen und Beschwerden.*

*Nun all dies bleibt meist Fantasie,
doch was wär unser Dasein ohne sie.
Man träumt so gern von schönen Dingen,
nur selten wird auch was gelingen.*

*Bleib auf dem Boden, heißt es immer,
wirst du zu mächtig, dann ist's schlimmer.
Nicht jeder weiß was sich gehört,
denn läuft's mal schief, ist man empört.'*

*Der Mensch erwartet viel vom Leben,
möchte vieles haben, doch wenig geben.
Die Fantasie als Hoffnungsträger,
bringt kaum etwas, doch oftmals Ärger.*

*Es ist ja nicht die Million,
die uns beglückt, wer weiß das schon.
Gesundheit die uns Gott gegeben,
gilt doch ein Vieles mehr im Leben.*

Gerhard Seiler wurde 1920 in Neuburxdorf geboren und verbrachte dort seine Jugend. Später zog es ihn in die Schweiz, wo er bis heute noch wohnt. Doch mit Neuburxdorf fühlt er sicher weiterhin sehr verbunden. Deswegen lässt er es sich nicht nehmen, das Dorf mehrmals im Jahr zu besuchen um im Natur- und Heimatverein Neuburxdorf tätig zu sein und den Ort regelmäßig finanziell zu unterstützen. Auf Grund seiner Verbundenheit ist er seit 1996 Ehrenmitglied im Verein.



Radtouren der „Elbe-Elster-Freizeitradler“

Die Freizeitradler aus dem Elbe-Elster-Kreis sind zur Teilnahme an den unter Leitung von Manfred Peschel stehenden Ausflügen eingeladen; nachfolgend sind die Termine aufgeführt. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Touren eine Anfahrt zu einem Ziel mit PKW und einem Fahrradtransportanhänger erfolgt. Zur Abstimmung der Personen- und Radmitnahme ist eine rechtzeitige Anmeldung bei Manfred Peschel, Tel. 035341-13840 erforderlich. Die Abfahrtsorte sind in diesen Fällen in Bad Liebenwerda der Platz am Plus-Markt und in Elsterwerda am Bowlingcenter.



8. Okt. 2006: Fahrt nach Tiefenau zum Forellenessen und nach Zabeltitz, Start jeweils 9.00 Uhr in Bad Liebenwerda am Rathaus und Elsterwerda am Bahnhof, ca. 50 km.

6. Nov. 2006: 15 Uhr Gaststätte Ecknig in Rothstein Weinverkostung mit Horst Schultz.

S. Saßmannshausen

**Der nächste Stadtschreiber erscheint am
25.10.2006.**

Redaktionsschluss: 13.10.2006

Krabbelgruppe in der Kneipp-Kita „Pfiffikus“

Es beginnt wieder
das „Große Krabbeln“
Immer mittwochs
in der Zeit von
15.00 bis 16.00 Uhr.
Losgekrabbelt wird mit
Tante Bianca am
04. Oktober 2006.



Der Weg zur staatlich anerkannten Kneipp-Kita

Wer schon einmal durch Kurparks spaziert ist, dürfte die kleinen Wasserbecken kennen, durch die tapfere Mitmenschen mit hochgekrempelten Hosenbeinen im Storchengang waten. Lange bleiben sie nicht drin, denn das Wasser ist frisch. Im Jahr 2004 begann für unsere Kita der Weg zu den „Fünf Elementen der Kneippschen Lehre“. Die Anwendungen des Wassertretens, einer Anwendung die der schwäbische Pfarrer Sebastian Kneipp vor rund 150 Jahren entwickelt hat, ist ein Baustein der Kneippschen Lehre.

Für den optimalen Effekt spielen alle fünf Elemente: Lebensordnung, Ernährung, Heilpflanzen, Bewegung und Wasser, eine wichtige Rolle. Die Bereitschaft, diese Elemente bewusst in die eigenen Lebensweise unserer Kita zu integrieren, wurde vom Team der Kita, den Eltern, Großeltern und Kindern im Konzept erarbeitet. In vielen Projekten, in den einzelnen Gruppen der Kita wurde die Umsetzung einer modernen Gesundheitsförderung angestrebt, gesundheitsbewusstes Verhalten wurde am Vorbild gelernt und täglich geübt. Die Kinder lernten verantwortlich mit sich, den anderen und der Natur umzugehen. Sie lernten Zusammenhänge zwischen Menschen, sozialer und biologischer Umwelt kennen und beachten. Projekte, Elternabende, Gesprächsrunden und große Familienfeste begleiten uns bei der Umsetzung unseres Konzeptes. Alle Erzieherinnen haben erfolgreich den Qualifizierungslehrgang „Kneipp- Gesundheit im Kindergarten“ an der Sebastian-Kneipp-Akademie besucht. Am 21.07.2006 war es dann soweit. Die Kommission des Fachausschusses vom „Kneipp-Bund e.V. anerkannte Kindertagesstätte“ besuchte unsere Einrichtung. Die Überprüfung erfolgte ohne Beanstandungen und für unsere gewissenhafte, zielstrebige, gesundheitsbewusste, sehr gut dokumentierte Arbeit und das Auftreten unserer Kinder, die sich in der Kita wohl und geborgen fühlen, erhielten wir Anerkennung und Lob. In der Einwohnerversammlung am 22.08.2006 überbrachte der Bürgermeister Herr Thomas Richter, in unserem Ortsteil Zeischa, allen die freudige Nachricht. Die Kita „Pfiffikus“ Zeischa erhält am 06.10.2006 die Plakette und Urkunde „Staatlich anerkannte Kneipp-Kita“. Die Bürger von Zeischa waren erfreut über diese schöne Nachricht und spendeten einen großen Applaus.

Freitag, der 06.10.2006 wird ein aufregender Tag für alle Kinder, Erzieher und das technische Personal.

Wir bekommen hohen Besuch. Frau Beckmann vom „Landesverband Kneipp-Bund Berlin/Brandenburg“ und unser Bürgermeister Thomas Richter wollen die Verleihung der Anerkennungsplakette mit Urkunde vornehmen.

Bei einem Dankeschön-Nachmittag am 20.10.2006 wollen wir uns als Kinder und Kita-Team bei all unseren Eltern, Großeltern, Freunden und Mitstreitern ganz herzlich für ihre großartige Unterstützung bedanken.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

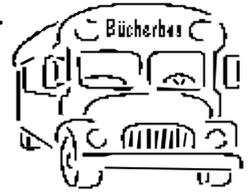
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Vertrieb: Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271



Dienstag, den 24.10./ 14.11.06

- Thalberg 15.45 - 16.15 Uhr
- Theisa 16.30 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.10 - 17.30 Uhr

Donnerstag, den 26.10./ 16.11.06:

- Lausitz 14.30 - 15.00 Uhr
- Möglenz 15.15 - 15.45 Uhr
- Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr
- Kosilenzien 16.45 - 17.15 Uhr
- Langenrieth 17.30 - 17.50 Uhr

Montag, den 30.10./ 20.11.06:

- Zobersdorf/Schule 14.00 - 14.30 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.15 Uhr
- Prieschka 15.30 - 16.00 Uhr
- Oschätzchen 16.15 - 16.45 Uhr
- Kröbels 17.00 - 17.45 Uhr
- Dobra 18.10 - 18.30 Uhr

Dienstag, den 03.11.06:

- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

Blutspenden:



- 05.10.06 Elsterwerda Oberschule 15.00 - 19.00 Uhr
- 11.10.06 Elsterwerda Krankenhaus 12.00 - 15.00 Uhr
- 25.10.06 Plessa Oberschule 14.00 - 19.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulungen

- 04.10.06 19.00 Uhr Maasdorf Parkschlößchen
- 09.10.06 19.00 Uhr Herzberg Sitzungssaal, Uferstraße
- 11.10.06 19.00 Uhr Tröbitz Sportlerklause
- 12.10.06 19.00 Uhr Bad Liebenwerda SchweizerGarten
- 17.10.06 19.00 Uhr Kröbels Gasthof „Drei Linden“
- 23.10.06 19.30 Uhr Bad Liebenwerda Café Beeg

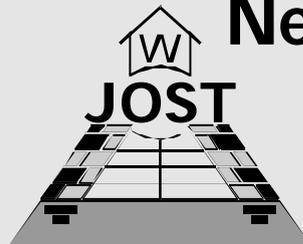
Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:

e-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Tel.: 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder per Post an



Torgauer Straße 14 • 04924 Bad Liebenwerda